

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 3 (1935)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zum

im Restaurant „Bahnhof“, Schlieren.

1. Ansprache
2. Bundeslied
3. „Wer hät ächt gstohle?“ (Posse in 1 Akt)
4. Rezitationen
5. Das Fremden-Hotel (Satire in 1 Akt)
6. Polonaise und Tanzspiele.

Saalpost

Eintrittspreis Fr. 2.20 inkl. Steuer

Es wird Euch nicht gereuen!

„Liga f. M.“

Gute Verbindungen per Bahn, Tram und Auto!

Zürich ab	20.20	20.58	22.16	23.37
Schlieren an	20.25	21.04	22.22	23.43

Alle 12 Minuten mit Tram No. 2
 Letzter Wagen geht 23.26 ab Stauffacher.

Bestellungen hierfür bis Samstag Abend 7 h an **Tel. 39.868** Zürich, nachher an **917.106**
Fahrpreis 70 Cts. ab Zürich.

Ab 12 Uhr ständiger Autodienst ab Restaurant „Bahnhof“ Schlieren zum gleichen Preise, sodaß jedem Festteilnehmer die Rückfahrt nach Zürich zu jeder Zeit ermöglicht ist. Kein Artgenosse lasse sich deshalb abhalten, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, da die Entfernung nun keine Rolle mehr spielt!

„Fünf-Uhr-Thee“ und Abschiedstrunk

Radio - Gramophon! BÜCHERTISCH.

Korrespondenzblatt v. 1. Juli 1935

Schweizerische „Liga für Menschenrechte“

Postfach 121
Zürich 6-Außersihl

Centrale Zürich

Postcheckkonto
VIII 21.560

Klub-Lokal: Hotel-Restr. „Rothaus“, Marktgasse 17,
1. Stock, Zürich 1.

Klub-Abend: Jeden Donnerstag von 8.15 Uhr an,
wozu auch Nicht-Mitglieder freundlich eingeladen
sind.

Obligat. Mitgliederversammlung: Jeden 1. Donnerstag
im Monat, der nur für die eingeschriebenen Mit-
glieder reserviert ist.

Gäste-Abend: Jeden Samstag von 8 Uhr an, wozu wir
alle anständigen Artkollegen von Nah und Fern
herzlich einladen. Namentlich die Abonnenten und
Leser unseres „Fr.-Banner“ wollen nicht versäu-
men, wenn sie nach Zürich kommen, unseren ge-
mütlichen Gäste-Abend in unserem schönen, neu-
en Klub-Lokal zu besuchen.

Mitte Dreissiger sucht jungen, treuen, intelligenten

Freund

aus guten, bescheidenen Verhältnissen, späteres gemein-
sames Wohnen nicht ausgeschlossen. Bildeingabe
unter Chiffre No. 335 ans „Fr.-Banner“.

Berner, in den 30er Jahren wünscht mit nettem
jüngerm

FREUND

bekannt zu werden zwecks Ferienreise Anfang August.
Offerten unter Nr. E 500, an das „Freundschafts-
banner“.

Einfacher Angestellter wünscht

Dauerfreundschaft.

mit ebensolchem Herrn oder Bauer nicht unter 40 Jahren,
am liebsten aufs Land (event. wenn auch verheiratet).

Seriöse Zuschriften erbeten unter H. W. 19
an das Fr.-Banner.

Einsamer Artgenosse in Zürich, 30 Jahre alt, kath.,
mit edler Gesinnung und schönem Berufe, sucht jün-
gern, aufrichtigen

Freund

Offerten unter „Treue“ No. 334 an die Expedition
dieses Blattes.

Ich möchte einen flotten und sympatischen jungen
Menschen (bis 30 J.) in gesichert. Position kennen lernen,
der seine Ferien als Kamerad und

Freund

mit mir verbringen würde. (leichtere Gebirgstouren,
ev. Auslandsreise). Inserent ist in guter Stellung, 27 j.
und von sportlicher, sympatischer Erscheinung.

Bildofferten werden unter Zusicherung strengster
Diskretion unter Kennwort „Natur“ Nr. 331 an die
Expedition des Fr. B. erbeten.

33jähriger Kaufmann, frohe Natur, sucht

Ferien-Anschluss

an netten, jüngeren Herrn zwecks Verbringung der
Ferien in den Bergen ab Mitte Juli.

Ausführliche Offerten event. mit Bild sind erbeten
unter Chiffre E. O. No. 338 an den Verlag des Blattes.

Nette Frau (kantonale Angestellte) wünscht mit
Artgenossen bekannt zu werden zwecks baldiger

Heirat


Etwas Vermögen oder Aussteuer, sowie in guter Stel-
lung ist Voraussetzung. Streng diskret. Offerten unter
Chiffre: „Amigos“ Nr. 326 an die Exped. d. Blattes.

Welcher gutherzige Artgenosse verschafft sympath-
ischem 23 jähr. Jungen zur Erhaltung seines elterlichen
Geschäftes ein

Darlehen

von 3-4000 Schw. Fr., gegen niedere Zinsen auf ca.
1-2 Jahre.

Zuschriften sind erbeten unter: „Ewig dankbar“
Nr. 337 an d. Verw. d. „Fr.-Banner“.

 **Mit dieser Nummer** beginnt das **III. Quartal 1935** und es liegt derselben der grüne
Einzahlungsschein zur Regulierung des Abonnements-Betrages bei. Wir bitten um baldige
Einzahlung! Wer diese Nummer **nicht refusierte**, wird weiter als Abonnent betrachtet. Zu- und Ab-
bestellungen werden nur per Kalender-Quartal angenommen.

Der Verlag.